

FINANZPRODUKTE**Europaweit erstes ETF-Rating**

FundExplorer, die führende Such- und Informationsplattform für börsengehandelte Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETF) lancierte das erste ETF-Rating in Europa, das die relevanten Entscheidungskriterien bei der ETF-Auswahl berücksichtigt. Die Auswahl wird damit vereinfacht und der immer komplexer werdende ETF-Markt transparenter gemacht. Das FundExplorer Rating richtet sich an professionelle und institutionelle Anleger. Basierend auf Komponenten wie risikoadjustierte Performance, Marktliquidität, Kosten- und Risikofaktoren sind nun Direktvergleiche mit ETFs möglich.

ETF	Rating	Performance	Risiko	Kosten
Amundi Index Europe	4.5	12.5%	1.2	0.5%
BlackRock Europe	4.2	11.8%	1.3	0.6%
Fidelity Europe	4.0	11.0%	1.4	0.7%
HSBC Europe	3.8	10.5%	1.5	0.8%
UBS Europe	3.5	9.8%	1.6	0.9%

IMMOBILIEN**Swiss Prime Site beteiligt sich an Jelmoli**

Swiss Prime Site AG, die erste spezialisierte Immobilien-Investmentgesellschaft der Schweiz, hat eine Beteiligung von rund 30 Prozent an Jelmoli vollzogen. Das bestehende Umtauschangebot für alle sich im Publikum befindenden Jelmoli-Aktien erachtet Swiss Prime Site als attraktiv, ausgewogen und fair. Dies bestätigt in unabhängigen Gutachten unter anderem die Bank Sarasin. Die Transaktion soll umfassende Synergiepotenziale freisetzen und den Aufstieg zur führenden Immobiliengesellschaft der Schweiz ermöglichen.

**SOLARENERGIE****Meyer Burger übernimmt Diamond Wire Technology**

Mit der vollständigen Übernahme von Diamond Wire Technology, Marktführer in der Diamantdraht-Technologie mit Sitz in Colorado Springs, festigt Meyer Burger ihre Technologieführerschaft im Bereich der Trenntechnologien der Solarindustrie. Mit Diamantdraht entwickelten die beiden Unternehmen in der bereits sechs Jahre andauernden Marketing- und Entwicklungskooperation gemeinsame Prozesse für das Trennen von Silizium für Wafer der Solarindustrie sowie von Saphir als Substrat für die LED-Herstellung. Die Transaktion wird voraussichtlich im September abgeschlossen.

**BANKEN****Vontobel erwirbt Commerzbank (Schweiz) AG**

Die Schweizer Vontobel Gruppe übernimmt die Commerzbank (Schweiz) AG mit Sitz in Zürich, einer Niederlassung in Genf und einer Tochtergesellschaft in Wien zu hundert Prozent. Die Schweizer Einheit der deutschen Commerzbank AG verfügte per Ende 2008 über ein Eigenkapital von 214 Mio. CHF, eine Bilanzsumme von 706 Mio. CHF, betreute Vermögenswerte von rund 4,5 Mrd. CHF und beschäftigte 127 Mitarbeiter. Durch den Erwerb verstärkt Vontobel die Marktpräsenz in der Schweiz und verbreitert gleichzeitig ihre internationale Kundenbasis.

**ARBEITSMARKT****Stellenmarkt zeigt noch keine Erholung**

Im Stellenmarkt sind momentan landesweit noch keine Signale für die erhoffte wirtschaftliche Trendwende auszumachen. Dies zeigen die neuesten Quartalswerte des Adecco Swiss Job Market Index, einer vom Stellenmarkt-Monitor Schweiz der Universität Zürich nach wissenschaftlichen Standards erhobenen Messgrösse für den Schweizer Arbeitsmarkt. Im zweiten Quartal 2009 nahm das Stellenangebot gesamtschweizerisch um 10 Prozent ab. Verglichen mit dem zweiten Quartal 2008 sanken die ausgeschriebenen Stellen um 34 Prozent.

**BANKEN****UBS mit Quartalsverlust, aber operativ profitabel**

Die UBS wies im zweiten Quartal 2009 einen Reinverlust von 1'402 Mio. CHF auf. Zum negativen Ergebnis beigetragen haben Verluste auf eigene Verbindlichkeiten von 1'212 Mio. CHF, Restrukturierungskosten von 582 Mio. CHF sowie eine Goodwill-Wertberichtigung in Höhe von 492 Mio. CHF im Zusammenhang mit dem angekündigten Verkauf von UBS Pactual (Brasilien-Geschäft). Unter Ausklammerung dieser Verluste betrug das operative Ergebnis vor Steuern 971 Mio. CHF. Verbleibende Risikoposten konnten signifikant abgebaut und die Kreditwürdigkeit verbessert werden.

